

Mitgliederversammlungen

[Einladung für den 08.06.2018](#)

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 11.06.2018 von Dr. Gernot Köhler

Sitzungstermin: 08. Juni 2018 um 20 Uhr

Tagungsort: Hotel Boos, Mainzerstr. 5, 67547 Worms

Anwesende Mitglieder gemäß Teilnehmerliste: 18 inkl. Patrick Boos, Klaus Zachmann, Michael Pittner-Fleck und Gernot Köhler

zeitweise: Erik Eisenhauer, Roland Ollenberger, Patrick Voelbel, Thomas Steinkohl

Einfache Mehrheit: 10

Qualifizierte Mehrheit für Satzungsänderungen: 13

1. Patrick Boos eröffnete die Sitzung,

begrüßte die Teilnehmer und stellte die ordnungsgemäße Einladung fest. Die Versammlung ist unabhängig von der Teilnehmerzahl beschlussfähig.

2. Totengedenken und Ehrungen

Zu Ehren unseres verstorbenen Schachfreundes Norbert Janzen wurde eine Schweigeminute eingelegt.

Die Ehrungen für Einzel – und Mannschaftserfolge wird dieses Jahr auf dem Grillfest am 15.06. vorgenommen.

3. Berichte der Präsidiumsmitglieder

Patrick Boos gab einen kurzen Abriss der Entwicklung des Vereines im abgelaufenen Geschäftsjahr. Er betonte insbesondere das schwierige Jahr infolge des Ausfalles von zwei Präsidiumsmitgliedern und generell der fehlenden Unterstützung durch die Mitglieder bei Turnieren und anderen Aktivitäten des Vereines. Die hohe Arbeitsbelastung der Präsidiumsmitglieder führte zu ungewohnten Fehlern, wie dem Ausfall von Mannschaftskämpfen mit entsprechenden Strafzahlungen an den Verband. Er schilderte insbesondere die Konsequenzen, falls der existierende Vorstand durch Überlastung weiter reduziert werden sollte. Der zwangsweise Ausfall von weiteren Aktivitäten wäre die Folge.

Ohne Programm an den Spielabenden würde der WSV in ähnliche Schwierigkeiten geraten, wie es bereits in anderen Vereinen zu beobachten ist.

Klaus Zachmann verwies in seinen Ausführungen darauf, dass er sich schwerpunktmäßig um die Administration kümmert und diese still und geräuschlos im Hintergrund abwickelt. Sehr erfreulich ist, dass der Kassenbestand Dank einer erneuten Großspende und durch höhere Einnahmen aus dem Nibelungenopen leicht angewachsen ist. Allerdings wird der durch Spenden eingenommene Betrag von Jahr zu Jahr geringer, so dass wir uns mittelfristig verstärkt um unsere Finanzen Gedanken machen müssen.

Gernot Köhler erwähnte die mittlerweile gute Ausstattung des Vereines mit WLAN, Beamer und Laptop, welche mehr und mehr für Trainingseinheiten und Information der Mitglieder eingesetzt wird. Eine weitere Steigerung der Nutzungsraten ist geplant, u.a. soll mindestens einmal ein Schachfilm gezeigt werden.

In seinen weiteren Ausführungen beklagte der Geschäftsführer, dass durch das Ausscheiden des Pressewartes und des Schulschachreferenten erneut eine hohe Mehrbelastung für das Präsidium zu verzeichnen war. Obwohl das Amt des Pressewartes nicht besetzt war, wurden in 2018 insgesamt elf Zeitungsartikel veröffentlicht. **Erik Eisenhauer** und **Daniel Hendrich** schrieben je einen Artikel, **Gernot Köhler** steuerte insgesamt neun Artikel bei. Gernot betonte ausdrücklich, dass er dies ab sofort so nicht fortführen wird. Jede noch so kleine Mithilfe im Verein gestattet dem Präsidium neue Aufgaben anzugehen und noch mehr für Mitglieder und Verein zu leisten. Gernot betonte, dass es für jedes Alter Möglichkeiten gibt, hier behilflich zu sein. So könnten Kinder und Senioren z.B. Partien eingeben oder andere leichte Aufgaben übernehmen.

Ein wichtiger Punkt ist der Schutz der persönlichen Daten der Vereinsmitglieder. Seit 2018 gilt die europäische Datenschutzverordnung. Hierin ist geregelt, welche Daten erhoben werden dürfen und wie sie zu schützen sind. Auf der homepage des Vereines kann jedes Mitglied dies im Detail nachlesen. Eventuelle Einsprüche sind an den Geschäftsführer zu richten.

Anlässlich des 140 jährigen Jubiläums des WSV wird es eine Lebenschachaufführung auf dem Obermarkt geben. **Gernot** bittet darum, sich den Termin 15. Sept. vorzumerken und ihn im eigenen Umfeld zu verbreiten. Eine persönliche Anwesenheit der Mitglieder erhöht die Werbewirksamkeit der Veranstaltung und zeigt das Verbundensein mit dem Schachverein.

Auch das gesellige Beisammensein kommt im Verein nicht zu kurz. So wird am kommenden Freitag das traditionelle Grillfest stattfinden. Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen. Über ein kleines Mitbringsel freuen sich alle. Eine weitere Attraktion findet am 24. Aug. statt. Interessierte treffen sich wieder im Wartsteigerhof zur Weinprobe.

Zum Schluß appellierte der Geschäftsführer an alle Anwesenden, sich als Multiplikator an ihre engsten Schachfreunde zu wenden und die vom Präsidenten und ihm gewünschte Unterstützung anzusprechen.

Spielleiter Michael Pittner-Fleck ging zunächst auf die durchgeführte Neuordnung der internen Turniere ein. Die Beteiligung an den Turnieren war überwiegend sehr zufriedenstellend. 24 Teilnehmer am WZ_Pokal und 28 Teilnehmer an der Stadt-Meisterschaft sprechen für sich. Auch die Blitz-Turniere waren immer zweistellig

besucht. Lobend hob Michael hervor, dass Thomas Steinkohl von seinem Preisgeld immer 5 Euro für den besten Jugendlichen spendete. Der Verein hat dies aufgegriffen und legt die gleiche Summe (volle Summe, wenn Thomas nicht unter den Gewinnern) für einen Gutschein beim Mediamarkt obendrauf. Der Preis wird Thomas zu Ehren als „Thomas-Steinkohl-Preis“ benannt.

Weniger gut wurden die noch immer zu hohe Zahl an kampflosen Spielen bei der Stadt- und Vereinsmeisterschaft gesehen. Michael betonte erneut, dass er bei unentschuldigtem Fehlen in Zukunft den Spieler umgehend von der Teilnahme am laufenden Turnier ausschließen wird. Das Prinzip, Partien nur noch vor – und nicht nachspielen zu lassen, brachte erste Erfolge. 7 Spieler mußten Reuegeld entrichten.

Spielleiter **Michael Pittner-Fleck** konnte über viele herausragende Leistungen der WSV-Spieler berichten.

Julia Wiedemann wurde dieses Jahr erneut Pfalzmeisterin bei der U18. Dies war ihre bereits 5. Pfalz-Meisterschaft bei den Jugendlichen.

Die Grundschulschachmeisterschaft war mit 36 Teilnehmern schwächer besetzt als im Vorjahr. Die Gründe sind vielfältig, wobei einiges dem Umbau/Renovierung der Wormser Grundschulen zuzuschreiben ist. Immerhin konnte der Schachverein durch diese Aktivität acht neue Mitglieder gewinnen.

11 Spieler nahmen an den 33. Internationalen Hasslocher Schachtagen teil. Im B-Turnier belegte **Dr. Gernot Köhler** punktgleich mit Platz 1 und 2 nur aufgrund der schlechteren Feinwertung einen hervorragenden 3. Platz. Bei den Senioren reichte diese Leistung sogar zum 2. Platz. Auch Josef Daitche konnte hier überzeugen und sich mit Platz 78 um 57 Plätze gegenüber der Setzliste verbessern. Die Wormser Mannschaft platzierte sich in der Mannschaftswertung damit noch auf Rang 3.

Auf dem 9. Internationalen Pfalz-open in Neustadt gewann **Gernot Köhler** die Seniorenmeisterschaft und konnte zusammen mit Fabian und Simon Guckes seine DWZ-Punktzahl erheblich verbessern.

Sieben Wormser Schachfreunde nahmen am 87. Pfalzkongress in Landau teil. Herausragend war **Martin Heider**, der mit 8,5 aus 9 Partien souverän den Pfalzmeistertitel verteidigte. **Mike Martin** belegte im A-Turnier einen guten 6. Platz. Das Hauptturnier II gewann ohne Punktverlust **Daniel Helbig**, der sich hiermit für das Meisteranwärterturnier II in 2019 qualifizierte. Weitere Spieler brachten gute Leistungen, wobei hier nur noch die beiden Nestoren **Josef Daitche** und **Robert Herzog** auf Platz 12 und 16 bei den Senioren erwähnt werden sollen.

Das 10. Rheinland-Pfalz-open in Nickenich wurde zum Triumph für **Simon Guckes**, der die DWZ-Klasse unter 1600 klar für sich entschied und sich um sagenhafte 180 Punkte verbesserte. Im A-Turnier konnte **Patrick Boos** mit 5 aus 6 Punkten und einen guten 21. Platz belegen.

Mannschaften:

Die Oberliga-Mannschaft des WSV spielte eine überragende Saison und wurde 2. der Oberliga Süd-West. Wesentlichen Anteil hatten dabei die Brettmeister **Martin Heider** an Brett 2 mit 6,5 aus 8 und **Daniel Helbig** an Brett 6 mit 8,5 aus 10 Partien.

Sehr gut schlug sich auch Ersatzmann **Vladimir Tchilingiri**, der beide Partien gewinnen konnte.

Die 2. Mannschaft belegte etwas unglücklich Rang 2 in der Pfalz-Liga Ost. Vielfach mit Ersatz angetreten, reichten auch die Brettsiege durch **Patrick Boos** an Brett 3 mit 6 aus 6, **Stefan Wrede** an Brett 4 mit 8 aus 8, **Vladimir Tchilingiri** an Brett 5 mit 6,5 aus 9 und **Frank Schäfer** an Brett 7 mit 6 aus 9 nicht aus, um den Aufstieg zu schaffen.

Die 3. Mannschaft wurde in der Bezirksliga mit 4 Siegen bei 4 Niederlagen Vierte.

In der Bezirksklasse wurde die IV. Mannschaft Achte, während die V. Mannschaft in die Kreisliga absteigen muß. Hier ist an Brett 6 **Alexander Greller** als Brettmeister hervorzuheben, der mit 8 aus 9 eine überzeugende Vorstellung gab.

Die VI. Mannschaft endete in der Kreisliga auf Platz 4. Erwähnenswert ist hier Brettmeister **Klaus Zachmann** mit 4,5 Punkten aus 6 Partien. In der Kreisklasse B endete die Saison für die VII. Mannschaft mit Rang 6.

In der neuen Saison wird die Nachwuchsliga wegfallen, dafür werden verstärkt Jugendturniere gespielt werden → Jugend-Grand-Prix-Turnieren .

4. Aussprache zu den Berichten

Roland Ollenberger betonte die Wichtigkeit der Pressearbeit im Verein und schlägt **Gernot Köhler** als Pressewart vor. Letztere betonte erneut, dass er diese Aktivität nicht vollamtlich übernehmen will. Gernot betonte aber, dass ein offiziell gewählter Kandidat auf Anfrage seine volle Unterstützung haben kann.

Einen großen Diskussionsraum nahmen die Vereinsaktivitäten in Anspruch.

Präsident und **Geschäftsführer** hatten in ihren Ausführungen darauf hingewiesen, dass der hohe Aktivitätsgrad im Verein auf Dauer ohne stärkere Mithilfe der Mitglieder nicht mehr zu halten ist. Andererseits muß festgestellt werden, dass nur dann viele Schachfreunde zum Spielabend erscheinen, wenn entsprechende Angebote vorliegen. Thomas Steinkohl schlug daraufhin einen „mittleren“ Aktivitätslevel vor, wobei man sich nicht einigen konnte, was wegfallen oder erhalten werden soll. Zwei Mitglieder schlugen vor, an Freitagen vor 20 Uhr eine Befragung der Anwesenden zu geplanten Aktivitäten vorzunehmen. Hierzu gab es ebenfalls Bedenken, weshalb der Punkt Aktivitätslevel auf die kommende Präsidiumssitzung vertagt wurde.

Patrick Boos erläuterte dann, welche Maßnahmen geplant sind, um noch freie Termine für außergewöhnliche Veranstaltungen zu schaffen. Dazu zählt, dass das Präsidium die Zusammenlegung von Stadt- und Vereinsmeisterschaft plant. Hierzu könnte man aus 14 Spielterminen 9 machen und damit 5 Freitage freischaufeln.

Außerdem wäre es möglich, eine Anfrage von Roland Schmitt, die Bezirksmeisterschaft in Worms auszurichten, hierin zu integrieren.

Erik Eisenhauer dankte zunächst dem gesamten Präsidium für die geleistete Arbeit der letzten 2 Jahre. Er stellte dann fest, dass das facebook account inaktiv ist. **Patrick Boos** bestätigte, dass es derzeit stillgelegt ist. Erik regte dann an, die Fachhochschule oder Firmen anzusprechen, um darüber neue Kontakte zu Schachfreunden zu gewinnen. **Patrick** bestätigte, dass das Präsidium sich bereits mit diesem Thema beschäftigte, jedoch aus Zeitmangel dem nicht näher nachgehen konnte.

Die dann startende Diskussion über Training endete in der Bereitschaft von Thomas Steinkohl, die Jugend beim Training zu unterstützen. Allerdings möchte er dies ohne ein offizielles Amt zu übernehmen tun.

5. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen, alle Ausgaben wurden richtig verbucht und belegt.

6. Entlastung des Präsidiums

Gernot Köhler ließ auf Antrag zunächst abstimmen, ob die Entlastung einzeln oder en bloc und offen oder geheim stattfinden soll. Die Versammlung stimmte einstimmig für eine offene en- bloc-Entlastung des Vorstandes. Der Schriftführer bat daraufhin **Roland Ollenberger**, die Abstimmung zur Entlastung durchzuführen. Im Ergebnis wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

7. Neuwahl der Präsidiumsmitglieder

(alle einstimmig ohne Gegenstimme)

a) Präsident:	Patrick Boos	
b) Vize-Präsident und Geschäftsführer	Dr. Gernot Köhler	
c) Vize-Präsident und Schatzmeister:	Klaus Zachmann	
d) Spielleiter:	Michael Pittner-Fleck	
e) Pressesprecher:	Daniel Helbig	(neu)
f) Jugendleiter:	Fabian Guckes	
g) Elternbeauftragte:	vakant	

h) Jugendsprecher:	vakant	
i) Schulschachreferentin:	Karyna Leis	(neu)
j) Materialwart (kein Vorstandsamt):	vakant	
k) Homepage (kein Vorstandsamt):	Oliver Seif	

Roland Ollenberger und **Mike Martin** erklärten sich bereit, das Amt der Kassenprüfers zu übernehmen. **Daniel Friederich** bleibt für Notfälle in Reserve. Die Versammlung stimmte einstimmig diesen Kandidaten zu.

9. Anträge

Es wurde nur ein Antrag gestellt. **Mike Martin** prangerte den unzuverlässigen Thekendienst an.

Auf Vorschlag von Thomas Steinkohl wird beim Jobcenter nachgefragt. **Mike Martin** wird dies übernehmen.

Ein weiterer Vorschlag kam von **Markus Dietz**. Er schlug vor, eine Liste mit Freiwilligen aufzustellen, die nach 22 Uhr (offizielles Ende des Thekendienstes), 2x im Jahr den Thekendienst bis zum Ende übernehmen. Er selbst will mit gutem Beispiel vorangehen. Aufgrund der schlechten Erfahrungen der Vergangenheit wird darüber im Präsidium nochmal gesprochen.

10. Mannschaftsaufstellung Saison 2018/2019

Für die kommende Saison sollen nur 6 Mannschaften gemeldet werden. Es wurde darauf hingewiesen, dass mehr Spieler zur Verfügung stehen und jeder ein Recht hat, in einer Mannschaft zu spielen. Allerdings zeigte die Vergangenheit, dass hin und wieder Mannschaften aufgrund von Spielermangel unvollständig antreten mussten und zu wenig Mannschaftsführer zur Verfügung stehen. Dies führt zu Verbandsstrafen, welche die Vereinskasse belasten, wenn nicht aufgerückt wird, bzw. in der Oberliga führt jeder Fall zu einer hohen Geldstrafe.

Das Präsidium hat einen ersten Entwurf der Mannschaftsaufstellungen erarbeitet

Um die Aufstellung kümmern sich:

1. Mannschaft	Roland Ollenberger
2. Mannschaft	Gernot Köhler
3. Mannschaft	Fabian Guckes/ Michael Pittner-Fleck

4. Mannschaft	offen
5. Mannschaft	Michael Pittner-Fleck
6. Mannschaft	Markus Dietz

11. Sonstiges

Patrick Boos bedankte sich zum Schluss bei den Anwesenden für ihr Kommen und die konstruktiven Diskussionsbeiträge und schloss die Sitzung um 23 Uhr.

Für das Präsidium des Wormser Schachvereines von 1878 e.V.

gez. Patrick Boos, Präsident gez. Gernot Köhler, Geschäftsführer

[Einladung für den 23.06.2017](#)

Harmonische Mitgliederversammlung (2017)



Jubiläumsjahr wirft seine Schatten voraus

Der Wormser Schachverein von 1878 wird 2018 140 Jahre alt! Das war das bestimmende Thema der Mitgliederversammlung der Wormser Schachspieler, die vergangene Woche in den Räumlichkeiten des Hotel Boos stattfand. Aber nicht nur das war Teil der Rechenschaft, welche der Vorstand in der gut 3-stündigen Versammlung der Mitgliedschaft ablegte.

Vereins- und Ehrenpräsident Patrick Boos eröffnete die Mitgliederversammlung pünktlich um 20 Uhr um die zahlreichen interessierten Mitglieder zu begrüßen und sodann an den Geschäftsführer Dr. Gernot Köhler zu übergeben. Dieser startete mit dem traurigen Teil: Im vergangenen Jahr verstarb das langjährige und allseits beliebte Ehrenmitglied Benno Jastroch, welchem mit einer Schweigeminute gedacht wurde. Sodann ging es direkt über zu den positiven, weil vor allem sportlichen Nachrichten. Die 1. Mannschaft schloss in der drittklassigen Oberliga Südwest auf einem starken 3.

Platz ab, zudem konnte in den Kreisklassen zwei Aufstiege gefeiert werden und sämtliche Abstiege verhindert werden. Weiter ging es über die solide Vereinskasse, stabile Einnahmen sowie zahlreiche ehrenamtliche Arbeit, die immer wieder im Sinne des Vereines geleistet wurde. Erwähnenswert hierbei Michael Pittner-Fleck, der nunmehr das Amt des Turnierleiters innehat, sowie Danny Bogner, der als Pressesprecher fungiert. Beide wurden einstimmig ergänzend in den Vorstand gewählt.

Höhepunkt des Abends war aber sicherlich der Ausblick auf das kommende Jubiläumsjahr, was mit zahlreichen Attraktionen in Worms gefeiert werden soll. Auch eine Einbindung einer Partnerstadt von Worms ist im Gespräch. Darauf kann man sich in jedem Fall freuen.

Nicht mehr so weit entfernt ist das Nibelungen Open, welches dieses Jahr zwischen 28. und 31. Oktober stattfindet. Die Anmeldung kann bereits über die Homepage des Wormser Schachvereines vorgenommen werden.

[Einladung für den 17.06.2016](#)

Ehrung von Patrick Boos zum Ehrenpräsidenten auf der Mitgliederversammlung 2016



Ehrenpräsidentschaft Patrick

Viel Bewegung im Präsidium

Kaum war die alte Saison zu Ende gegangen, war es für den Wormser Schachverein an der Zeit, die neue Spielzeit zu planen. Im Zuge der Mitgliederversammlung kam es dabei auch zu zahlreichen Änderungen im Vorstand. Zur Überraschung vieler Mitglieder, war neben dem Materialwart, sowie dem des Presse- und Jugendsprecher, auch der Präsident betroffen. Der bisherige Jugendsprecher Valentin Nettsträter, übernahm das Amt des Materialwarts, seine alte Funktion übernahm Vadim Golovko, neuer Pressesprecher wurde Jan Haugner.

Außerdem wurde Vereinspräsident Patrick Boos, auf Antrag seiner Vorstandskollegen Dr. Gernot Köhler und Klaus Zachmann, ohne Gegenstimme zum Ehrenpräsidenten ernannt. „Uns ist bewusst, dass normalerweise nur ehemalige Präsidenten die Ehrenwürde erhalten, aber da es sein kann, dass wir noch 10 Jahre lang denselben Präsidenten haben, wollten wir nicht mehr warten“, begründete Vizepräsident Dr. Gernot Köhler die Entscheidung. Der Verein würdigte damit das

überragend Engagement seines Präsidenten. Seit Boos 1997, damals mit 24 der jüngste Präsident in der 138 jährigen Geschichte, sein Amt angetreten hat, trug er beispiellos zum Wohl des Vereins bei.

Unter anderem stellt und finanziert das familieneigene Hotel das Spiellokal. Neben wöchentlichem kostenlosem Jugendtraining und der Instandhaltung des Vereinsheims, übernimmt der Vereinsvorsitzende auch regelmäßig als Fahrer, Mannschaftsführer und Organisator Verantwortung. Neben den Verdiensten um den Verein, steht Patrick Boos aber auch für starke Leistungen am Schachbrett. Insgesamt 13 Mal konnte er sich bisher auf der Meistertafel des Vereins verewigen, außerdem gelang ihm der Gewinn der Bezirksmeisterschaft.

Mit einem kompletten Präsidium und sieben Mannschaften, blickt der Wormser Schachverein der neuen Saison entgegen.

Der Spielabend des Wormser Schachvereins findet freitags ab 16.30 statt. Ab 19 Uhr kommen Erwachsene und Senioren zum Zug. Informationen unter www.worms1878.de oder bei Patrick Boos, unter 06241/52456.

[Einladung für den 12.06.2015](#)